

Interessierte sind herzlich eingeladen:

zum Treffen des Freundeskreises am
19. Februar 2009, 20 Uhr,
Ort: Ev. Freikirche, Mennonitengemeinde,
Eigenheimstr. 20, Ingolstadt (Kontakt s. unten).

Ein Ölbaum für den Frieden!

„Hoffnung leben, Frieden pflanzen“ ist das Motto, unter dem jedes Jahr auf dem Land der Familie Nassar hunderte von Olivenbäumen gepflanzt werden. Die Familie unterstreicht damit ihren rechtmäßigen Anspruch auf das von Enteignung bedrohte Land, um das sie schon seit Jahren kämpft. Das Land liegt zirka 10 Kilometer südwestlich von Bethlehem im Westjordanland (Palästina), in einer Zone, die von der israelischen Regierung als Siedlungsgebiet für israelische Staatsbürger deklariert wurde. Eingekeilt von israelischen Siedlungen leben dort jedoch immer noch tausende Palästinenser, die alltäglich mit starken Einschränkungen leben müssen. So können sie sich z. B. nicht frei bewegen und das Land nicht bzw. nur unter größten Schwierigkeiten verlassen. Unter solchen Bedingungen ist auch die Möglichkeit von freiem Handel nicht gegeben, und nur mit Sondergenehmigung dürfen Palästinenser im israelischen Kernland arbeiten.

Der Großvater von Daoud Nassar (Direktor des Projekts) erwarb das Land vor ungefähr 100 Jahren, seitdem bewohnt und bewirtschaftet die christliche Familie dieses Land. Der Schwerpunkt der Arbeit des Projektes „Zelt der Völker“ liegt darin, inmitten von Gewalt und Bedrohung Palästinenser, Israelis und Menschen aus der ganzen Welt einzuladen, an einem friedlichen Miteinander zu arbeiten. Durch unterschiedliche Projekte mit internationalen Freiwilligen versuchen sie Zeichen zu setzen. Doch diese Arbeit wird immer wieder durch die israelische Besatzung behindert. So gibt es zum Beispiel keine freie Zufahrt zum Weinberg, keine Wasser- oder Stromversorgung, auch der Neubau von Gebäuden wird rigide unterbunden. Faktisch hat die israelische Verwaltung kein Interesse daran, dass Palästinenser ihr Land bewirtschaften.



Mit der Patenschaft für einen Olivenbaum unterstützen Sie die Friedensarbeit der Familie Nassar und setzen ein Zeichen der Hoffnung.

– Eine Aktion des „Freundeskreises Zelt der Völker“ Ingolstadt –

Kontakt über: Konrad Neufeld • Herkommerstr. 3 • 85057 Ingolstadt • Telefon
(08 41) 9 61 25 19 • konrad.neufeld@web.de • www.zeltdervoelker.hotspot.com